

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Studienplan und Modulübersicht Bachelor Wirtschaftsinformatik	2
BWL I - BBW, BWING, BWINFO	3
BWL II - BBW, BWING, BWINFO	5
BWL III - BBW, BWING, BWINFO	6
BWL IV - BBW, BWING, BWINFO	7
BWL V - BBW, BWING, BWINFO	8
BWL VI - BBW, BWING, BWINFO	9
BWL VII - BBW, BWING, BWINFO	10
BWL VIII - BBW, BWING, BWINFO	11
BWL IX - BBW, BWING, BWINFO	12
Fachspezifisches Recht - BWING, BWINFO (Wirtschaftsrecht I/BBW)	13
VWL I - BBW, BWING, BWINFO	14
Quantitative Methoden I - BBW, BWING, BWINFO	15
Mathematik I - BWINFO Wirtschaftsmathematik I / BBW, BWING	16
Mathematik II - BWING, BWINFO Wirtschaftsmathematik II / BBW	17
Management und Schlüsselqualifikationen I - BBW, BWING, BWINFO	18
Management und Schlüsselqualifikationen II - BBW, BWING, BWINFO	19
Wirtschaftsinformatik I – BBW, BWING, BWINFO	20
Wirtschaftsinformatik II - BWINFO	21
Informationsmanagement I - BWING, BWINFO	22
Informationsmanagement II - BBW, BWING, BWINFO	23
Informationsmanagement III BWINFO - BWL / Informatik I BBW, BWING	24
Programmierung I - BWINFO	25
Programmierung II - BWINFO	26
Programmierung III - BWINFO	27
Internettechnologien I - BWINFO	28
Internettechnologien II - BWINFO	29
Praxissemester - BBW, BWING, BWINFO	30
Seminar zum Studienschwerpunkt	31
Seminararbeit - BBW, BWING, BWINFO	32
Bachelorarbeit - BBW, BWING, BWINFO	33

Studienplan und Modulübersicht Bachelor Wirtschaftsinformatik

Aktualisiert am 09.07.2020

Modul BWINFO	Semester WINFO	SWS	Credits	Anzahl Prüfungen benotet
BWL I	1	4	5	2
BWL II	1	6	5	1
BWL III	4	4	5	1
BWL IV	3	4	5	1
BWL V	3	4	5	1
BWL VI	2	4	5	1
BWL VII	3	4	5	1
BWL VIII	4	4	5	1
BWL IX	5	4	5	1
Fachspezifisches Recht	2	4	5	1
VWL I	2	4	5	1
Quantitative Methoden I	3	4	5	1
Mathematik I	1	4	5	1
Mathematik II	2	4	5	1
Management und Schlüsselqualifikationen I	1	6	5	1
Management und Schlüsselqualifikationen II	5	8	5	1
Wirtschaftsinformatik I	3	4	5	1
Wirtschaftsinformatik II	4	4	5	1
Informationsmanagement I	1	4	5	1
Informationsmanagement II	2	4	5	1
Informationsmanagement III	5	4	5	1
Programmierung I	1	4	5	1
Programmierung II	2	4	5	1
Programmierung III	3	4	5	1
Internettechnologien I	4	4	5	1
Internettechnologien II	5	4	5	1
Wahlpflicht BWL	4	4	5	1
Wahlpflicht BWL	5	4	5	1
Wahlpflicht Vertiefung Informatik	4	4	5	1
Wahlpflicht Vertiefung Informatik	5	4	5	1
Praxissemester	6	-	30	
Seminar zur Studienschwerpunkt	7	1	10	1
Seminararbeit	7	-	5	1
Bachelorarbeit	7	-	15	1

Wahlpflichtfächer Vertiefung Informatik entsprechend Angebot

Modulname / Studiengang:	BWL I - BBW, BWING, BWINFO
Modulelement:	Einführung in die Betriebswirtschafts- und Managementlehre / Allgemeines wissenschaftliches Arbeiten
Stand:	16.12.2019
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Wintersemester
Dozent:	Hagenloch, Heckel
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen von Vorlesungen / Seminaren vermittelt und anhand von Beispielen diskutiert sowie anwendungsorientiert geübt. Die Veranstaltung wird in den zwei abgestimmten Teilen „Einführung in die Betriebs- und Managementlehre“ (2 SWS) und „Allgemeines wissenschaftliches Arbeiten“ (2 SWS) gelehrt.
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	keine
Learning Outcomes:	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur selbständigen Erfüllung fachlicher Anforderungen in einem überschaubaren, offen strukturierten Lernbereich (Niveau 3).
Kompetenzen:	<p>Einführung in die Betriebs- und Managementlehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden reflektieren Wissenschaftsziele und Ansätze der Betriebswirtschafts- und Managementlehre. - Die Studierenden verfügen über einen konzeptionellen Rahmen hinsichtlich der betriebswirtschaftlichen Funktionen in Güterwirtschaft, Finanzwirtschaft, Rechnungswesen und Management. Sie können die Folgemodule in diesen Rahmen einordnen. - Die Studierenden systematisieren ihre Vorkenntnisse hinsichtlich der Managementaufgaben und -funktionen. Sie verstehen den Zielfindungs- und Managementprozess. - Die Studierenden kennen ausgewählte einfache Modelle der Entscheidungsunterstützung und/oder Verhaltenssteuerung. <p>Allgemeines wissenschaftliches Arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, Arbeitsmethoden und handlungsbezogene Fertigkeiten zur Erstellung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten. Sie sind mit den formalen und inhaltlichen Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten vertraut, kennen Kriterien der Wissenschaftlichkeit und können diese anwenden. - Sie können zitieren, recherchieren, gliedern und präsentieren. Die Studierenden erkennen ihre Stärken und Schwächen bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten und können sich durch Lernen verbessern.
Inhalt:	<p>Einführung in die Betriebs- und Managementlehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmen und Umwelt; Einordnung und Gegenstand der BWL, Zielsystem und betriebliche Informationsbasis - Systemorientierte Charakterisierung von Unternehmen, Aufbau Leistungs- und Führungssystem - Prozess-, Struktur- und Kulturdimension des Managements - Grundzüge betrieblichen Rechnungswesens und Finanzwirtschaft - Modellorientiertes Lernen anhand typisierter Frage-/Problemstellungen der betrieblichen Funktionsbereiche <p>Allgemeines wissenschaftliches Arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formale Kriterien des wissenschaftlichen Arbeitens (Kriterien der Wissenschaftlichkeit, Zitierweise, Fußnotengestaltung); Bestandteil und Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit (Verzeichnisse, Gliederung), Erfassung und Strukturieren zentraler Inhalte, Gedanken

	<p>und Argumentationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Citavi-Schulung, Literaturrecherche, Einarbeitung in (Literatur)Datenbanken, OPAC-Katalog etc. - Wissenschaftliches Schreiben
Studien-, Prüfungsleistungen:	<p>Modulprüfung, die Modulnote ergibt sich aus den Teilen (Gewichtung 1 : 1):</p> <p><u>Einf. in die BWL- und Managementlehre:</u> Klausur 30 min, ggf. begleitende online-Tests</p> <p><u>Allg. wissenschaftliches Arbeiten:</u> Klausur 30 min. Voraussetzung zur Klausurteilnahme ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie die Abgabe der semesterbegleitenden Ausarbeitungen.</p> <p>Damit die Modulprüfung als bestanden gilt, müssen beide Klausuren bestanden worden sein.</p>
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen
Studium berufsbegleitend:	Workload für berufsbegleitend Studierende 150 Stunden, davon 28 Präsenzstunden.

Modulname / Studiengang:	BWL II - BBW, BWING, BWINFO
Modulelement:	Buchführung und Kostenrechnung
Stand:	01.10.2017
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Wintersemester
Dozent:	Kurz, Rachfall
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen von seminaristischen Veranstaltungen vermittelt und anhand von Beispielen diskutiert sowie anwendungsorientiert geübt / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium
Credits:	5
Voraussetzungen:	Abitur / Hochschulreife, Grundkenntnisse in Buchführung, die im Vorkurs aufgefrischt werden können.
Learning Outcomes:	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur selbständigen Erfüllung fachlicher Anforderungen in einem überschaubaren, offen strukturierten Lernbereich (Niveau 3).
Kompetenzen:	<p><i>LV ‚Buchführung‘:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben anhand von Übungsbeispielen die Buchung von Geschäftsvorfällen und die Abschlusstechnik wiederholt. Sie kennen die Jahresabschlussarbeiten, können zeitliche Abgrenzungen vornehmen und kennen die Grundzüge der Bewertung von Vermögen und Schulden. Sie können anhand ausgewählter Kennzahlen eine erste grobe Jahresabschlussanalyse vornehmen. <p><i>LV ‚Kostenrechnung‘:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können einen Betriebsabrechnungsbogen erstellen, innerbetriebliche Leistungen verrechnen, Produkte bzw. Aufträge sachgerecht kalkulieren. Sie können eine kurzfristige Erfolgsrechnung auf Voll- und auf Teilkostenbasis erstellen und kennen die methodischen Grundlagen der Plankostenrechnung.
Inhalt:	<p><i>LV ‚Buchführung‘:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Übungsbeispiele zu Buchführung und Abschlusstechnik; schwierigere Buchungen in ausgewählten Bereichen; Jahresabschluss; Kennzahlen; Kapitalflussrechnung <p><i>LV ‚Kostenrechnung‘:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Übersicht über Kostenrechnungssysteme, Betriebsabrechnungsbogen, Kalkulationsverfahren und kurzfristige Erfolgsrechnung (Vollkosten / Teilkosten); einführendes Beispiel zur Plankostenrechnung
Studien-, Prüfungsleistungen:	Klausur 60 min
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

Modulname / Studiengang:	BWL III - BBW, BWING, BWINFO
Modulelement:	Marketing
Stand:	01.10.2017
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	1. Semester BBW, 4. Sem. BWING/ BWINFO
Angebotsturnus:	Jährlich im Wintersemester (BBW) bzw. Sommersemester BWING/BWINFO
Dozent:	Horst
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen von Vorlesungen / Übungen vermittelt und anhand von Beispielen diskutiert sowie anwendungsorientiert geübt / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	keine
Learning Outcomes:	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur selbständigen Erfüllung fachlicher Anforderungen in einem überschaubaren, offen strukturierten Lernbereich (Niveau 3).
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - In diesem Modulelement werden die Studierenden mit den Methoden der Analyse und Bearbeitung von Absatzmärkten vertraut gemacht. - Die Studierenden kennen die wesentlichen Bestandteile des Konsumentenverhaltens. - Die Studierenden lernen die Inhalte der marktorientierten Unternehmensführung kennen, sie sind in der Lage, das Vorgehen der strategischen Marketingplanung nachzuvollziehen. Sie kennen die Gestaltungsmöglichkeiten der vier zentralen Marketinginstrumente Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik. Ansätze eines Marketingkonzeptes für einfache Marktsituationen, z.B. bei Verbrauchsgütern, können von ihnen eigenständig erstellt werden.
Inhalt:	Marktorientierte Unternehmensführung; Konsumentenverhalten; strategisches Marketingmanagement; Produktpolitik, insb. Produktinnovationsmanagement; Preis- und Konditionenpolitik; Kommunikationspolitik, insb. Online-Marketing; Distributionspolitik; Marketing-Konzepte
Studien-, Prüfungsleistungen:	Klausur 60 min
Medienformen:	Vorlesung mit Powerpointpräsentation, Präsentationen

Modulname / Studiengang:	BWL IV - BBW, BWING, BWINFO
Modulelement:	Bilanzierung und Controlling
Stand:	01.10.2017
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	3. Semester
Angebotsturnus:	In jedem Semester
Dozent:	Kurz, Rachfall, Hagenloch
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen von Vorlesungen / Seminaren vermittelt und anhand von Beispielen diskutiert sowie anwendungsorientiert geübt / 2+2= 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Inhalte aus BWL I sowie Buchführung und Kostenrechnung
Learning Outcomes:	Die Studierenden beherrschen die nationalen Vorschriften zur Erstellung eines Einzelabschlusses. Sie können Informationen des Finanz- und Rechnungswesens controllingadäquat verdichten
Kompetenzen:	<p><i>LV ‚Bilanzierung‘:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ansatz und Bewertung von Aktiva und Passiva beherrschen. - Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht kennen. - Sie kennen die Beziehungen zur steuerlichen Gewinnermittlung. - Sie sind in der Lage, eine einfache Jahresabschlussanalyse durchzuführen. <p><i>LV ‚Controlling‘:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie können Aufgabenbereich, Entstehungsgründe und Bedeutung der Controlling-Funktion erläutern. - Sie können ein angepasstes Planungs-, Kontroll- und Informationsversorgungssystem konzipieren..
Inhalt:	<p><i>LV ‚Bilanzierung‘:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen zum handels- und steuerrechtlichen Jahresabschluss; Einzelabschluss; Jahresabschlussanalyse <p><i>LV ‚Controlling‘:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Controlling-Grundlagen, Planung u. Kontrolle, Informationsversorgung, Betriebswirtschaftliche Beratung
Studien-, Prüfungsleistungen:	Klausur 90 min
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

Modulname / Studiengang:	BWL V - BBW, BWING, BWINFO
Modulelement:	Investition und Finanzierung
Stand:	01.10.2017
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	2. und 3. Semester
Angebotsturnus:	In jedem Semester
Dozent:	Tegtmeier
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen von Vorlesungen und Übungen vermittelt / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	keine
Learning Outcomes:	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur selbständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich (Niveau 4).
Kompetenzen:	<p><i>LV ‚Investition‘:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Im Bereich der Investitionen sind die Studierenden in der Lage, die grundsätzlichen Ziele der Unternehmensführung über die Strukturierung und Systematisierung der Investitionsplanung unter Einbeziehung quantitativer Verfahren der Investitionsrechnung in die Entscheidungsprozesse umzusetzen - Sie sind vertraut mit methodischen Ansätzen zur Investitionsentscheidung unter Risiko. <p><i>LV ‚Finanzierung‘:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgehend von den finanzwirtschaftlichen Zielen der Unternehmensführung sowie Kapitalstruktur- und Kapitalkostenzusammenhängen sind die Studenten in der Lage, die wesentlichen Finanzierungsarten hinsichtlich ihrer Anwendungsfelder und –voraussetzungen zu beurteilen und daraus Schlussfolgerungen für Finanzierungsentscheidungen abzuleiten - Sie sind in der Lage, einfache Finanzierungsplanungen und Kapitalbedarfsrechnungen vorzubereiten und durchzuführen.
Inhalt:	<p><i>LV ‚Investition‘:</i> Investitionsbegriff; Investitionsplanung; statische und dynamische Investitionsrechnungsverfahren; Nutzwertrechnungen; Investitionsentscheidung unter Risiko; Investitionsprogrammentscheidung; Controlling von Investitionsentscheidungen</p> <p><i>LV ‚Finanzierung‘:</i> Finanzmärkte; finanzwirtschaftliche Ziele der Unternehmung; Funktionen des Finanzmanagements; Deckung des Kapitalbedarfes; Außenfinanzierung mit Schwerpunkt Kredit- und Beteiligungsfinanzierung; Innenfinanzierung; ausgewählte Sonderformen; Finanzplanung</p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Klausur 60 min
Medienformen:	Vorlesung mit Powerpointpräsentation

Modulname / Studiengang:	BWL VI - BBW, BWING, BWINFO
Modulelement:	Personal und Organisation
Stand:	01.10.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Sommersemester
Dozent:	Kaehler
Sprache:	Deutsch; bei entsprechendem Angebot alternativ Englisch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen von Vorlesungen und Übungen vermittelt / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	keine
Learning Outcomes:	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur selbständigen Erfüllung fachlicher Anforderungen in einem überschaubaren, offen strukturierten Lernbereich (Niveau 3).
Kompetenzen:	Die Studierenden kennen und verstehen: <ul style="list-style-type: none"> – die theoretischen Grundlagen und Anwendungsfelder des Personal- und Organisationsmanagements; – die wesentlichen hier in Praxis anzutreffenden Probleme und Konzepte; – derzeitige und künftige Herausforderungen in diesem Zusammenhang. <p>Sie erwerben die Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich kritisch mit Grundlagenwissen auseinanderzusetzen und dieses selbstständig zu vertiefen; – zielgerichtet mit anderen zu kommunizieren und gemeinsam zu Ergebnissen zu kommen.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> – Theoretische Grundlagen des Personal- und Organisationsmanagements – Personalbeschaffung, -auswahl, -entwicklung und -reduzierung – Arbeitsorganisation und Leistungsbeurteilung – Arbeitsmotivation, Vergütung und Zusammenarbeit im Team – Gesundheits- und Changemanagement – Aufbau- und Prozessorganisation – Zentralisierung, „Outsourcing“, „Offshoring“ – Organisationskultur und Organisationsentwicklung
Studien-, Prüfungsleistungen:	Klausur 90 min
Medienformen:	Folienpräsentationen, Tafel/Flipchart, Audio/Video/Internet

Modulname / Studiengang:	BWL VII - BBW, BWING, BWINFO
Modulelement:	Operations Management
Stand:	01.10.2017
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	3. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Wintersemester
Dozent:	Sackmann, Lößer, Zimbelmann
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen von Vorlesungen und Übungen vermittelt und anhand von Beispielen diskutiert sowie anwendungsorientiert geübt / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Mathematik, Einführung in die Betriebswirtschafts- und Managementlehre
Learning Outcomes:	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur selbständigen Planung und Bearbeitung umfassender fachlicher Aufgabenstellungen in einem komplexen, spezialisierten, sich verändernden Lernbereich (Niveau 5).
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erlangen einen Überblick über die Fachgebiete Beschaffung, Produktionswirtschaft und Logistik. - Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Einordnung der Materialwirtschaft in die Logistik. - Die Studierenden erhalten einen Überblick über grundlegende Methoden der Logistik. - Die Studierenden können ausgewählte Methoden der Logistik und Produktionswirtschaft anwenden
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Strategische Beschaffung und dispositive Beschaffungslogistik - Produktionstheorie, Produktionswirtschaft und –logistik - Distributionslogistik - Entsorgungslogistik
Studien-, Prüfungsleistungen:	Klausur 60 min
Medienformen:	Beamer, Skript, Tafel

Modulname / Studiengang:	BWL VIII - BBW, BWING, BWINFO
Modulelement:	Umweltmanagement / Projektmanagement
Stand:	01.10.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	3. Semester BBW, 4. Semester BWING, BWINFO
Angebotsturnus:	Jährlich im Winter- (BBW) bzw. Sommersem. (BWING, BWINFO)
Dozent:	Engelfried, Döring
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Mischung aus von Vorlesung und Übungen / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5 (2 x 2,5)
Voraussetzungen:	1. Studienjahr
Learning Outcomes:	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur selbständigen Planung und Bearbeitung umfassender fachlicher Aufgabenstellungen in zwei komplexen, spezialisierten, sich verändernden Lernbereichen (Niveau 2 - 3).
Kompetenzen:	<p><i>Ziele der LV ‚Umweltmanagement‘:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge des Fachgebietes “(Nachhaltiges) Umweltmanagement” wiedergeben (Stufe 1) - Prozesse analysieren und Abläufe darstellen anhand von Flussdiagrammen (Stufe 2 und 3) - Prozesslandkarte, Verfahrensanweisungen, Arbeitsanweisungen erstellen (Stufe 2 und 3) - Funktion von Umweltmanagement einordnen (Stufe 2) - erste Schritte zur Einführung von Umweltmanagementsystemen durchführen (Stufe 2 und 3) - mit der Norm DIN EN ISO 14001 und der Öko-Audit-Verordnung (EMAS) arbeiten (Stufe 1 und 2) <p><i>Ziele der LV ‚Projektmanagement‘:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können die wesentlichen Inhalte des Projektmanagements: wie z. B. die Projektplanung, Projektsteuerung und Projektkontrolle erklären und teilweise anwenden. - Sie verstehen, welche Rolle in Projekten einzunehmen ist. - Sie können Grundlagen der Projektkommunikation, der Führung und des Teamworks erklären und anwenden. - Affektiv werden allgemeine Haltungen zum Projektmanagement hinterfragt und die eigene Position in Projekten reflektiert.
Inhalt:	<p><i>Inhalte der LV ‚Umweltmanagement‘:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Umweltmanagements - Grundzüge der Nachhaltigkeit - Aspekte der Implementierung, Auditierung und Zertifizierung von Umweltmanagementsystemen im Unternehmen - Bezugsgrundlagen: ISO 14001, EMAS <p><i>Inhalt der LV ‚Projektmanagement‘:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Projektmanagements und ausgewählte Aspekte des Project Management Body of Knowledge - Ergänzende Aspekte zu Teamwork und Kommunikation - Klassisches und agiles Projektmanagement
Studien-, Prüfungsleistungen:	Klausur 60 min
Medienformen:	Vorlesung mit Powerpoint, Tafel und Übungen

Modulname / Studiengang:	BWL IX - BBW, BWING, BWINFO
Modulelement:	Innovationsmanagement / Qualitätsmanagement
Stand:	01.10.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	5. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Wintersemester
Dozent:	Engelfried, Döring
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Mischung aus Vorlesung und Übungen / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5 (2 x 2,5)
Voraussetzungen:	1. und 2. Studienjahr
Learning Outcomes:	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur selbständigen Planung und Bearbeitung umfassender fachlicher Aufgabenstellungen in zwei komplexen, spezialisierten, sich verändernden Lernbereichen (Niveau 2 - 3).
Kompetenzen:	<p><i>Ziele der LV ;Innovationsmanagement‘:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge des Fachgebietes “Innovationsmanagement” wiedergeben (Stufe 1) - Funktion von Innovationsmanagement einordnen (Stufe 2) - strategische Aspekte des Innovationsmanagements anwenden, auch in Portfolioanalysen (Stufe 3) - erste Schritte zur Einführung von Innovationsmanagementsystemen durchführen (Stufe 2 und 3) und in Teilen analysieren und weiterentwickeln (Stufe 4 und 5) <p><i>Ziele der LV ,Qualitätsmanagement‘:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualitätsplanung: die Studierenden können die für das Projekt relevanten Qualitätsstandards identifizieren und feststellen, wie diese erfüllt werden können. - Durchführen der Qualitätssicherung: sie können die geplanten systematischen Qualitätsvorgänge anwenden, um sicherzustellen, dass im Projekt alle erforderlichen Prozesse die nötigen Anforderungen erfüllen. Sie können bestimmte Projektergebnisse überwachen, um festzustellen, ob diese den relevanten Qualitätsstandards entsprechen und um herauszufinden, wie sich die Ursachen für nicht zufriedenstellende Leistungen beheben lassen. - Kennen und Anwenden von Tool und Techniken im Qualitätsmanagement (Lean, Six Sigma – orientiert an Yellow-Belt-Zertifikat des European Six Sigma Clubs)
Inhalt:	<p><i>Inhalt der LV ,Innovationsmanagement‘:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bezug des Innovationsmanagements zur Nachhaltigkeit - Grundlagen des Innovationsmanagements - Aspekte der Implementierung von Innovationsmanagements im Unternehmen - Kreativitätstechniken <p><i>Inhalte der LV ,Qualitätsmanagement‘:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualitätsplanung - Durchführen der Qualitätsplanung - Durchführen der Qualitätslenkung
Studien-, Prüfungsleistungen:	Klausur 60 min
Medienformen:	Vorlesung mit Powerpoint, Tafel und Übungen

Modulname / Studiengang:	Fachspezifisches Recht - BWING, BWINFO (Wirtschaftsrecht I/BBW)
Modulelement:	Grundlagen des Wirtschaftsrechts
Stand:	01.10.2017
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	1. und 2. Semester
Angebotsturnus:	In jedem Semester
Dozent:	Marx, Haertlein
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen von Vorlesungen vermittelt und anhand von Beispielen diskutiert sowie anwendungsorientiert geübt: 4 SWS = 2 SWS VL und 2 SWS Übungen. Besprechung von praktischen Fällen anhand Rechtsprechungsbeispielen, dazu Gruppenarbeit, Ergebnispräsentation durch die Studierenden.
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	keine
Learning Outcomes::	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur selbständigen Erfüllung fachlicher Anforderungen in einem überschaubaren, offen strukturierten Lernbereich (Niveau 3).
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Zuordnung praktischer Sachverhalte aus dem Wirtschaftsleben zu den einzelnen Büchern und Rechtsgrundlagen des BGB. - Studierende können juristische Problemstellungen erkennen und analysieren. - Sie sind in der Lage, weniger komplexe Fälle aus dem Wirtschaftsleben eigenständig zu lösen. - Sie sind mit der juristischen Methodenlehre vertraut und sind in der Lage, Rechtsvorschriften auszulegen und damit anzuwenden. - Sie kennen die Methodik der Falllösung zwecks Anwendung auf den praktischen Fall. - Sie sind mit juristischen Recherchesystemen wie „juris“ vertraut und können mit diesen arbeiten.
Inhalt:	Wirtschaftsprivatrecht: Rechtsgeschäftslehre, AGB-Recht und Fernabsatzrecht, allg. Schuldrecht (insb. Recht der Leistungsstörungen), bes. Schuldrecht (insb. Kaufrecht) und unerlaubte Handlung
Studien-, Prüfungsleistungen:	Klausur 90 min
Medienformen:	Vorlesung mit Powerpointpräsentation

Modulname / Studiengang:	VWL I - BBW, BWING, BWINFO
Modulelement:	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
Stand:	01.10.2017
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Sommersemester
Dozent:	Döpke
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen von Vorlesungen / Seminaren vermittelt und anhand von Beispielen diskutiert sowie anwendungsorientiert geübt / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	keine
Learning Outcomes:	Die Studierenden kennen grundlegende volkswirtschaftliche Begriffe und Modelle (Niveau 3).
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen am Ende des Kurses: - Opportunitätskosten; die Abwägung von Nutzen und Kosten; die Steuerung des wirtschaftlichen Verhaltens durch Anreize; das Denken marginalen Änderungen; die Vorteile von Arbeitsteilung und Tausch; die Koordination von Einzelentscheidungen durch Märkte. - Konzepte des Marktversagens und die Möglichkeiten staatlicher Politik, Marktversagen zu heilen. - Den Unterschied zwischen der langfristigen realwirtschaftlichen Entwicklung und kurzfristigen Wirtschaftsschwankungen. - - Bestimmungsgründe für Wachstum, Preisniveau und natürliche Arbeitslosigkeit - Möglichkeiten und Grenzen von Fiskal- und Geldpolitik zur Dämpfung kurzfristiger Wirtschaftsschwankungen.
Inhalt:	<p>Gegenstand und Methode der VWL; Entscheidungen der Unternehmen; Entscheidungen der Haushalte; Marktgleichgewicht auf Wettbewerbsmärkten; Wohlfahrt; Effizienz auf Wettbewerbsmärkten; Steuern und Zusatzlast; Monopol; öffentliche Güter und gesellschaftliche Ressourcen</p> <p>Langfristige reale Wirtschaftsentwicklung (Wirtschaftswachstum, Sparen und Investieren, Arbeitslosigkeit, Geld und Inflation); internationale Wirtschaftsbeziehungen (Zahlungsbilanz, Wechselkurs, Zusammenhang von Zinssatz und Wechselkurs); kurzfristige Wirtschaftsschwankungen (Erklärung kurzfristiger Wirtschaftsschwankungen, Stabilisierungspolitik, Inflation und Arbeitslosigkeit)</p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	EDV-gestützte Klausur, 60 min
Medienformen:	Vorlesung, studienbegleitende Online-Tests

Modulname / Studiengang:	Quantitative Methoden I - BBW, BWING, BWINFO
Modulelement:	Entscheidungstheorie und quantitative Methoden
Stand:	01.10.2017
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	3. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Wintersemester
Dozent:	Döpke, Hagenloch, Sackmann
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen von Vorlesungen und Übungen vermittelt und anhand von Beispielen diskutiert sowie anwendungsorientiert geübt / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Mathematik, Statistik, Einführung in die Betriebswirtschafts- und Managementlehre
Learning Outcomes:	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur selbständigen Erfüllung fachlicher Anforderungen in einem überschaubaren, offen strukturierten Lernbereich (Niveau 3).
Kompetenzen:	Die Studierenden erlangen einen Überblick über den Einsatz quantitativer Modelle und Methoden in den Wirtschaftswissenschaften. Die Studierenden können ausgewählte deterministische und stochastische Modelle und Methoden problemadäquat anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Entscheidungssituationen zu strukturieren und verstehen die Konzepte der betriebswirtschaftlichen Entscheidungstheorie. Die Studierenden erwerben praktische Fertigkeiten zur Anwendung des finanzmathematischen Instrumentariums.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Inhalte der Linearen Optimierung, gemischt-ganzzahligen Optimierung, dynamischen Optimierung und der Graphentheorie - ausgewählte Inhalte der Ökonometrie: Regressionsanalysen,, multivariate Verfahren (Varianzanalyse, Kontingenzanalyse) - ausgewählte Inhalte der Finanzmathematik: Vergleich und Bewertung von Zahlungsströmen auf Basis finanzmathematischer Modelle - Grundmodell der präskriptiven Entscheidungstheorie; Entscheidungen bei Sicherheit, Ungewissheit, Risiko; Entscheidungen über Informationsbeschaffung
Studien-, Prüfungsleistungen:	Voraussetzung für die Zulassung zur Klausur ist das Bestehen einer Übungsserie. Klausur 60 min
Medienformen:	Beamer, Skript, Tafel

Modulname / Studiengang:	Mathematik I - BWINFO Wirtschaftsmathematik I / BBW, BWING
Modulelement:	Analysis und Grundlage der Numerik / BWINFO Grundlagen der Mathematik für Betriebswirte / BBW, BWING
Stand:	09.07.2020
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Wintersemester
Dozent:	Liebscher
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesungen, Übungen / 6 SWS
Workload:	150 Std. = 90 Std. Lehrveranstaltung + 60 Std. Selbststudium
Credits:	5
Voraussetzungen:	Abiturkenntnisse in Mathematik
Learning Outcomes:	Die Studierenden über Kompetenzen zur selbständigen Erfüllung fachlicher Anforderungen in einem überschaubaren, offen strukturierten Lernbereich (Niveau 3).
Kompetenzen:	<p>Mathematische Kenntnisse sind für die quantitativen Bereiche der Wirtschaftswissenschaften unerlässlich. Die Verfolgung des Wirtschaftlichkeitsziels führt in der betrieblichen Praxis unablässig auf quantitative Modelle, Wirtschaftlichkeitsrechnungen und Optimierungsverfahren. Die statistischen Kenntnisse, die in Folgemodulen vermittelt werden, setzen mathematische Grundlagen voraus.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über diejenigen Grundkenntnisse in angewandter Mathematik, die für die Modellierung betrieblicher Leistungsprozesse, für Wirtschaftlichkeits- und Optimierungsrechnungen sowie für Statistik/Marktforschung erforderlich sind. - Die Studierenden verfügen in Hinblick auf die quantitativen Bereiche der Wirtschaftswissenschaften über eine Basis, die in späteren Modulen vertieft werden kann.
Inhalt:	Lineare Algebra/Analytische Geometrie (Vektoren, Matrizen, lineare Gleichungssysteme – Gauß-Algorithmus); Anwendung der Differentialrechnung für Funktionen mit einer unabhängigen Variablen; Extremwerte von Funktionen mit mehreren Variablen; Integralrechnung
Studien-, Prüfungsleistungen:	Klausur 120 min. Voraussetzung für das Ablegen der Prüfung: 50 % der vorgegebenen E-Learning-Aufgaben im Ilias wurden erfolgreich (korrekt) bearbeitet.
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen.

Modulname / Studiengang:	Mathematik II - BWINFO Wirtschaftsmathematik II / BBW, BWING
Modulelement:	Statistik
Stand:	09.07.2020
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Sommersemester
Dozent:	Liebscher
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen von Vorlesungen / Seminaren vermittelt und anhand von Beispielen diskutiert sowie anwendungsorientiert geübt / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 75 Std. Lehrveranstaltung + 75 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Mathematik
Learning Outcomes:	Die Studierenden über Kompetenzen zur selbständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich (Niveau 4).
Kompetenzen:	Die Studierenden können die wichtigsten wirtschaftlichen Grunddaten einer Branche bzw. Volkswirtschaft bewerten. Sie sind mit den wichtigsten statistischen Methoden der deskriptiven Statistik und der Interdependenzanalyse vertraut und können sie in Standardfällen auch anwenden. Sie beherrschen Grundlagen zu einem Statistikprogramm, z.B. SPSS.
Inhalt:	deskriptive Statistik; Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung; diskrete, stetige und mehrdimensionale Verteilungen; Grundbegriffe der mathematischen Statistik; Punkt- und Intervallschätzer; Signifikanztests; Korrelationen; Einführung in die Regressionsanalyse; Wirtschafts- und Sozialstatistik; Wirtschaftsindex.
Studien-, Prüfungsleistungen:	Klausur 120 min. Voraussetzung für das Ablegen der Prüfung: 50 % der vorgegebenen E-Learning-Aufgaben im Ilias wurden erfolgreich (korrekt) bearbeitet.
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

Modulname / Studiengang:	Management und Schlüsselqualifikationen I - BBW, BWING, BWINFO
Modulelement:	Grundlagen Wirtschaftsenglisch
Stand:	01.10.2017
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Wintersemester
Dozent:	N.N.
Sprache:	Englisch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen von Übungen/Seminaren vermittelt / 6 SWS
Workload:	150 Std. = 90 Std. Lehrveranstaltung 60 Std. Selbststudium (4h x 15 Wochen)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Gute Abiturkenntnisse in Englisch
Learning Outcomes	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur selbständigen Erfüllung fachlicher Anforderungen in einem überschaubaren, offen strukturierten Lernbereich (Niveau 3).
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1) <u>Verstehendes Lesen</u>: Die Studierenden können wirtschaftsbezogene Fachtexte (adaptiert und im Original) analysieren, erklären und zusammenfassen sowie Synonyme / Antonyme finden: <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen: orientierendes Lesen, Lesen zur Erfassung von Hauptgedanken, Lesen zum Verstehen von Details, Lesen zum Erschließen von fachspezifischem Wortschatz 2) <u>Sprachkompetenz</u>: Die Studierenden können den wirtschaftsbezogenen Fachwortschatz und die sprachlichen Strukturen schriftlich und mündlich sicher und korrekt anwenden: <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung / Reaktivierung der grammatischen und syntaktischen Strukturen, Einhaltung der korrekten Rechtschreibung • Erweiterung des Fachwortschatzes 3) <u>Schreiben</u>: Die Studierenden können verschiedene Textsorten (z.B. Business Letters, E-Mails, CVs, Letters of Application, Summaries, etc.) nach vorgegebenen Sachverhalten unter Einhaltung der für die jeweilige Textsorte üblichen Normen schreiben; 4) <u>Mündliche Kommunikation</u>: Die Studierenden können ihre Meinung zu wirtschaftsbezogenen Themen äußern und begründen, Lösungsvorschläge bringen, Beratungen leiten, Entscheidungen treffen.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - siehe Learning Outcomes und Kompetenzen - Topics: Brands, Business Travel, Change, Mergers & Acquisitions, Company Structure, Legal Forms of Companies, Advertising, Money, Banking, Investment, Describing Trends, Employment, International Markets, Negotiating, Case Studies, Business Correspondence,
Studien-, Prüfungsleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - In der ersten Studienwoche findet ein Einstufungstest statt, um die Studienanfänger mit sehr guten Vorkenntnissen in einer Leistungsgruppe zu fördern. - Klausur (90 min)
Medienformen:	konventionell und multimedial

Modulname / Studiengang:	Management und Schlüsselqualifikationen II - BBW, BWING, BWINFO
Modulelement:	Schlüsselkompetenzen (Titel der englischen LV: Key Competencies)
Stand:	01.10.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	4. Semester BBW, 5. Semester BWING/WInfo
Angebotsturnus:	Jährlich im Sommersemester für BBW, jährlich im Wintersemester für BWING/WInfo, jährlich im Wintersemester Veranstaltung in englischer Sprache (von Studierenden aller Studiengänge wählbar)
Dozent:	Engelfried, N.N., Kaehler (Veranstaltung in englischer Sprache)
Sprache:	Deutsch; als Wahl möglich: englisch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen von Übungen/Seminaren vermittelt.
Workload:	150 Std. = 90 Std. Lehrveranstaltung (4 SWS) + 60 Std. Selbststudium
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur Kommunikation, zur Präsentation und zu weiteren ausgewählten Kompetenzen. Die Anforderungsstruktur ist durch Komplexität und häufige Veränderungen gekennzeichnet (Niveau 3 bis 5).
Kompetenzen:	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, Arbeitsmethoden und handlungsbezogene Fertigkeiten aus den Bereichen der Methoden-, Kommunikations-, Selbst- und Sozialkompetenz. Sie können diese situationsabhängig anwenden. Die Studierenden erkennen ihre Stärken und Schwächen in der Anwendung der Kenntnisse, Methoden und handlungsbezogenen Fertigkeiten. Sie können ihr individuelles Verhalten in konkreten Situationen des beruflichen Alltags reflektieren, regulieren und durch Lernen verbessern.
Inhalt:	Das Modulelement vermittelt und vertieft ausgewählte Inhalte aus den o.g. Kompetenzbereichen, v.a. Kommunikation (communication) und Präsentieren mit Medieneinsatz (presentation), sowie Feedback. Als weitere Kompetenzen können u.a. angeboten werden: Moderation (moderation), Zeitmanagement (time management) & Selbstorganisation (self organization), Verhandeln (negotiation), Gedächtnistraining (memory training).
Studien-, Prüfungsleistungen:	Präsentation mit Medieneinsatz (50%) (deckt den Teil Kommunikation und Präsentation ab), schriftliche Prüfung (30 min) (50%) (deckt den Teil der weiteren Kompetenzen ab)
Medienformen:	Computergestützte Präsentationen, Tafel, Lernplattform; Einzelarbeit, Gruppenarbeit, interaktive Übungen, Rollenspiele, Selbstreflexion; Erproben ausgewählter Kompetenzen mit systematischem Feedback.

Modulname / Studiengang:	Wirtschaftsinformatik I – BBW, BWING, BWINFO
Modulelement:	Wirtschaftsinformatik
Stand:	16.12.2019
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	3. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Wintersemester
Dozent:	Schmeißer
Sprache:	Deutsch, einige Materialien und Hilfsmittel auf Englisch
Lehrform / SWS:	Vorlesungen, Übungen / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes::	Die Teilnehmer kennen ausgewählte Konzepte und Methoden der Wirtschaftsinformatik.
Kompetenzen:	Die Teilnehmer sind befähigt, einfache Aufgaben der Wirtschaftsinformatik zu erkennen, einzuordnen, zu strukturieren und zu bearbeiten.
Inhalt:	Methoden und Forschungsziele der Wirtschaftsinformatik Datenorganisation und Datenmanagement Relationales Datenmodell ER-Modellierung Business Intelligence E-Commerce Elektronische Marktplätze Erlös- und Geschäftsmodelle im E-Commerce Wissensmanagement Entscheidungsunterstützungssysteme Systementwicklung ARIS Prozessmodellierung
Studien-, Prüfungsleistungen:	Klausur 60 min.
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen, Online-Polls

Modulname / Studiengang:	Wirtschaftsinformatik II – BWINFO, BWING
Modulelement:	Enterprise Resource Planning Systeme
Stand:	15.08.2019
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	4. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Sommersemester
Dozent:	Klimpel
Sprache:	Deutsch, Materialien teilweise in Englisch
Lehrform / SWS:	Laborpraktikum
Workload:	150 Std. = 60 Std. (4 SWS * 15 Wo.) Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Erfolgreicher Besuch der Veranstaltung Wirtschaftsinformatik
Learning Outcomes:	Die Teilnehmer sind in der Lage, Anforderungen an ERP-Systeme abzuleiten und diese am System zu überprüfen.
Kompetenzen:	Die Teilnehmer arbeiten sich selbständig in die Bedienung und die Prozesslogik von ERP-Systemen ein. Sie konzipieren Lasten- und Pflichtenhefte mit Anforderungen an ERP-Systeme und gleichen die Anforderungen mit ERP-Angeboten am Softwaremarkt ab.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in ERP-Systeme und SAP ERP - Fallstudienarbeit (Finanzwesen, Einkauf, Vertrieb, Personalwesen, Controlling, Logistik u.a.) - Anforderungsdefinition - ERP-System-Markt - Prozessmanagement ARIS-Toolset, BPMN - Laborübungen mit Serious Game ERP-Sim - LEAD-Matrix und ARIS-Haus - Verwendete Beispielunternehmen: ERP-Müsli, Global Bike Inc., u.a. - Hinweise zu Zertifizierungen (z.B. TERP10)
Studien-, Prüfungsleistungen:	Projektarbeit (in Teams) (70%), 10 Multiplechoicetests (je 5 min, semesterbegleitend) (30%). Gelegenheiten zum Erwerb von Bonuspunkten über freiwillige ergänzende Ausarbeitungen und Vorträge werden angeboten. (Für Wiederholer werden im Folgesemester individuell vereinbarte Termine für Projektarbeit und Multiplechoicetests angeboten.)
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen, Serious Games

Modulname / Studiengang:	Informationsmanagement I - BWING, BWINFO
Modulelement:	Grundlagen betrieblicher Informationssysteme
Stand:	16.12.2019
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Wintersemester
Dozent:	Döring, Schwerin
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesungen und Übungen im Labor / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	keine
Learning Outcomes:	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur selbständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich (Niveau 4).
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmer haben Grundkenntnisse aus dem Bereich der Informatik und verstehen unterschiedliche Betriebssystem- und Plattformkonzepte. - Sie kennen grundlegende Technologien des Internets
Inhalt:	<p>(Vorlesung und Übung am PC)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeichen, Daten, Informationen, Codierung - Datenstrukturen, Logik und formale Sprachen - Trends bei Hard- und Softwareplattformen - Trends der Informatisierung der (Alltags-)Welt – Internet der Dinge - Rechnersysteme, Betriebssysteme - Netzwerke und IT-Infrastrukturen - Kommunikationssysteme - Social Media - Webtechnologien - Digitalisierung: Auswirkungen, Chancen, Risiken
Studien-, Prüfungsleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Erfolgreiche Bearbeitung von Übungen während des Semesters als Eingangsvoraussetzung zur Klausur - Klausur 60 min
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

Modulname / Studiengang:	Informationsmanagement II - BBW, BWING, BWINFO
Modulelement:	Betriebliches Informationsmanagement
Stand:	16.12.2019
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Sommersemester
Dozent:	Döring, Schwerin
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesungen und Übungen am PC / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Grundlagen betrieblicher Informationssysteme
Learning Outcomes:	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur selbständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich (Niveau 4).
Kompetenzen:	Die Teilnehmer kennen betriebliche Informationssysteme. Sie sind vertraut mit betrieblichen Informationsmanagement, Informationssicherheitsmanagement und Datenschutz. Sie haben Kenntnis im Umgang mit einer Tabellenkalkulation für betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen. Sie haben vertiefende Programmierkenntnisse zur Automatisierung der Tabellenkalkulation (VBA).
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick, Aufbau, Aufgaben von integrierten betrieblichen Informationssystemen - Informationsmanagement - Strategie und Organisation der Wertschöpfung mit Informationssystemen - IT-Governance und IT-Compliance - IT-Sicherheit & Datenschutz im betrieblichen Umfeld - Ethische, soziale und politische Fragen der Informationsgesellschaft - Integrierte Informationsverarbeitung - Anwendungssysteme - Lösen betriebswirtschaftlicher Aufgabenstellungen, durchführen von Excel-Automatisierung mit Visual Basic for Applications (VBA)
Studien-, Prüfungsleistungen:	Klausur 60 min
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

Modulname / Studiengang:	Informationsmanagement III BWINFO - BWL / Informatik I BBW, BWING
Modulelement:	Sicherheit in betrieblichen Informationssystemen
Stand:	01.10.2017
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	4. Semester (BBW, BFBW, BWING, BWINFO)
Angebotsturnus:	Jährlich im Sommersemester
Dozent:	Döring / Schwerin
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Mischung aus Vorlesungen und Übungen 4SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. (4 SWS * 15 Wo.) Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Informationsmanagement; Interesse an IT-Technik und IT-Sicherheit
Learning Outcomes/ Kompetenzen:	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Systemadministration und können solche Systeme sicher konfigurieren und Schwachstellen erkennen. Sie kennen grundlegende Angriffsszenarien und –vektoren und können diese ausführen und selbst erkennen. Sie erlernen das systematische Management von Informationssicherheit. Sie kennen die Grundlagen des Datenschutzes und Kryptographie.
Inhalt:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Windows: Grundlagen Administration 2. Linux: Grundlagen Administration 3. Grundlagen mobile Betriebssysteme und Webanwendungen 4. Sichere Betriebssystemkonfiguration: Rollen und Rechte, Virtualisierung 5. Netzwerkadministration: Tools, Protokolle, Struktur, Firewalls 6. Sichere Netzwerkadministration: Kryptographie, Sicherheitsprotokolle, Angriffsvektoren, Perimetersicherheit 7. Netzwerküberwachung: Tools, Angriffe erkennen, Angriffe abwehren 8. Angriffe im Web: Security Scanner und Angriffsvektoren 9. Angriffe auf Netzwerke: Diverse Angriffsvektoren und Tools 10. Angriffe auf Computer: Frameworks (MetaSploit) und Social Engineering 11. Bundesdatenschutzgesetz und EU-Datenschutzgrundverordnung 12. Informationssicherheitsmanagement (ISO 27001) 13. Informationssicherheitsmanagement (ISO 27001)
Studien-, Prüfungsleistungen:	Klausur 60 min
Medienformen:	Präsentationen, Computer

Modulname / Studiengang:	Programmierung I - BWINFO
Modulelement:	Grundlagen der Programmierung
Stand:	01.04.2021
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	1. Fachsemester
Angebotsturnus:	Jährlich im Wintersemester
Dozent:	Karol
Sprache:	Deutsch, teilweise Material auf Englisch
Lehrform / SWS:	Vorlesung, Übung/Praktikum / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium
Credits:	5
Voraussetzungen:	-
Learning Outcomes:	Die Teilnehmer kennen ausgewählte Konzepte und Techniken der Programmierung und können diese anwenden.
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studenten kennen die grundlegenden Konzepte imperativer und/oder objektorientierter Programmiersprachen und können diese bei der Erstellung eigener Programme anwenden. • Die Studenten haben Kenntnissen in mindestens einer Programmiersprache • Die Studenten können einfache abstrakte Problemstellungen selbstständig in eigene Programme überführen. • Die Studenten können Programme sinnvoll strukturieren und bestehende Lösungen wiederverwenden. • Die Studenten kennen Werkzeuge wie Entwicklungsumgebungen und Compiler.
Inhalt:	<p>Motivation (Programmierparadigmen, Abstraktion) Einfache und komplexe Datentypen Kontrollstrukturen und Schleifen Funktionen und Rekursion Speicher, Adressen und Zeiger Ein und Ausgabe in Dateien Fehlersuche und Debugging Struktur, Organisation und Lesbarkeit von Programmen Verwendung mindestens einer gängigen Programmiersprache (z.B. C/C++, Java, C#, Python)</p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	<p>Abschlussprüfung: Klausur (90 Minuten). Die Note entspricht der Note der Abschlussprüfung.</p>
Medienformen:	Beamer, Tafel, Übungsaufgaben, Computer, Internet

Modulname / Studiengang:	Programmierung II - BWINFO
Modulelement:	Fortgeschrittene Programmierkonzepte und -techniken
Stand:	01.04.2021
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	2. Fachsemester
Angebotsturnus:	Jährlich im Sommersemester
Dozent:	Karol
Sprache:	Deutsch, teilweise Material auf Englisch
Lehrform / SWS:	Vorlesung, Übung/Praktikum / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium
Credits:	5
Voraussetzungen:	Programmierung 1 oder gleichwertiges Vorwissen
Learning Outcomes:	Die Teilnehmer kennen ausgewählte Konzepte und Techniken der Programmierung und können diese anwenden.
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studenten vertiefen ihre Kenntnisse zu den Konzepten imperativer/ objektorientierter Programmiersprachen und können diese bei der Erstellung komplexerer Programme anwenden. • Die Studenten kennen weitere Programmierparadigmen und können diese bei Bedarf anwenden. • Die Studenten können generische Datenstrukturen nutzen und selber implementieren. • Die Studenten kennen das Prinzip von Versionsverwaltung und können diese einsetzen. • Die Studenten verstehen den Nutzen von Testframeworks und können diese einsetzen. • Die Studenten kennen einige Grundprinzipien nebenläufiger Programme.
Inhalt:	Speichermanagement Objektorientierte Programmierung Generische Programmierung/ Templates Grafische Oberflächen Design-Pattern Implementierung von Testfällen Grundlagen Multithreading Versionsverwaltung Weitere Programmierparadigmen Verwendung mindestens einer gängigen Programmiersprache (z.B. C/C++, Java, C#, Python)
Studien- Prüfungsleistungen:	Abschlussprüfung: Klausur (90 Minuten). Die Note entspricht der Note der Abschlussprüfung.
Medienformen:	Beamer, Tafel, Übungsaufgaben, Computer, Internet

Modulname / Studiengang:	Programmierung III - BWINFO
Modulelement:	Algorithmen und Datenstrukturen
Stand:	01.10.2017
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	3. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Wintersemester
Dozent:	Schenke, Schröter
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesung 2 SWS, Übung 2 SWS
Workload:	150 Std. = 45 Std. Präsenz- und 105 Std. Selbststudium
Credits:	5
Voraussetzungen:	Mathematik, Programmieren
Learning Outcomes:	Die Studierenden verfügen in den Lehrveranstaltungen über Kompetenzen zur selbständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich (Niveau 4).
Kompetenzen:	Die Studenten kennen Standardalgorithmen für typische Problemstellungen aus den Bereichen Suchen, Sortieren, Graphen und Optimierung. Sie erwerben die Fähigkeit, Algorithmen anzuwenden, zu konstruieren und zu implementieren. Sie können die Leistungsfähigkeit von Algorithmen abschätzen und beurteilen. Sie beherrschen den Einsatz von abstrakten Datentypen wie Keller, Warteschlange oder Diktionär und ihre Implementierung mit Heaps, Bäumen oder Hash-Verfahren. Die Studenten sind sowohl vertraut mit Fragen der reinen Algorithmik und der Komplexitätsanalyse als auch mit Problemen objektorientierter Designtechniken.
Inhalt:	<u>Algorithmen</u> (Graph- und Optimierungs-Algorithmen, probabilistische und genetische Algorithmen): – Qualität von Algorithmen, – Komplexitätsanalyse, asymptotische Analyse, – Komplexitätsklassen <u>Datenstrukturen und Implementierung</u> – elementare Datenstrukturen (Queue, Heap, etc.) – Bäume (Binärbäume, B-Bäume, etc.) – Graphen <u>Suchen und Sortieren</u> <u>Optimierung</u> <u>Fallstudien</u>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Klausur 60 min
Medienformen:	Vorlesung, Übungen am Computer

Modulname / Studiengang:	Internettechnologien I - BWINFO
Modulelement:	Datenbanken
Stand:	16.12.2019
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	4. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Sommersemester
Dozent:	Weinkauf
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen einer Vorlesung von 2 SWS und von Übungen mit 2 SWS vermittelt.
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	keine
Learning Outcomes:	Die Studenten lernen die wesentlichen Konzepte und Modelle der Datenbanken mit dem Schwerpunkt auf dem relationalen Modell.
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Ergänzend werden der objektorientierte und objektrelationale Ansatz erörtert. - Praktikumsaufgaben werden mit gängigen DBMS (MySQL, Oracle) und Problemstellungen aus der Praxis durchgeführt. - Sie beherrschen die Aspekte des konzeptionellen und des logischen Entwurfs und der Implementierung von Datenbanken mit der Sprache SQL.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Datenbankmodelle - konzeptueller und logischer Entwurf - Implementierung und SQL - Transaktionsverarbeitung - Datenbanken und Software Engineering
Studien-, Prüfungsleistungen:	Erfolgreiche Bearbeitung der Praktikumsaufgaben. E-Klausur mit Benotung (60 min)
Medienformen:	Vorlesung, Übungen am Computer

Modulname / Studiengang:	Internettechnologien II - BWINFO
Modulelement:	Softwareengineering
Stand:	16.12.2019
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	5. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Wintersemester
Dozent:	Weinkauf
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen einer Vorlesung von 2 SWS und von Übungen mit 2 SWS vermittelt.
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	keine
Learning Outcomes:	Die Studierenden kennen die Grundlagen des Projektmanagements und können diese auf Softwareprojekte anwenden und alle Phasen des Lebenszyklus der Software im Vorgehen berücksichtigen. Sie kennen die wesentlichen Konzepte und Modelle der Softwareentwicklung mit dem Schwerpunkt des objektorientierten Ansatzes. Die Studenten lernen Möglichkeiten und Grenzen des CASE anhand konkreter Anwendungsbeispiele kennen und beurteilen.
Kompetenzen:	Die Studierenden sind in der Lage Softwareprojekte selbständig zu planen und durchzuführen. Sie kennen wesentliche Aspekte des Betriebs von Softwareanwendungen, der Wartung und Weiterentwicklung. Qualitätsmanagement bildet dabei eine Querschnittsfunktion.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Anforderungen an das Software Engineering - Management von Softwareprojekten - Vorgehensmodelle - Anforderungsanalyse mit UML - Entwurf mit UML - Benutzerschnittstellen und –dokumentation - Validierung und Verifikation - Qualitätsmanagement
Studien-, Prüfungsleistungen:	Erfolgreiche Bearbeitung der Praktikumsaufgaben. E-Klausur mit Benotung (60 min). Die Note entspricht der Note der Abschlussprüfung.
Medienformen:	Vorlesung, Übungen am Computer

Modulname / Studiengang:	Praxissemester - BBW, BWING, BWINFO
Modulelement:	Praxissemester
Stand:	15.08.2019
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 0/180
Semester:	6. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Sommersemester
Dozent:	Diverse Dozenten, Praxisbeauftragte
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Seminar / 1 SWS
Workload:	900 Std. Für Studierende, die vor dem 1.10.2018 immatrikuliert wurden, gelten 800 Stunden.
Credits:	30
Voraussetzungen:	Erwerb von mindestens 120 Credits Für Studierende, die vor dem 1.10.2018 immatrikuliert wurden, gelten 60 Credits. Teilnahme an Informationsveranstaltung am Ende des 4. Semesters.
Learning Outcomes:	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in Teilbereichen eines wissenschaftlichen Faches oder in einem beruflichen Tätigkeitsfeld. Die Anforderungsstruktur ist durch Komplexität und häufige Veränderungen gekennzeichnet (Niveau 6).
Kompetenzen:	Die Studierenden vertiefen ihren Theorie-Praxis-Bezug. Die Studierenden beherrschen die grundlegenden Methoden und Konzepte zur Anfertigung einer wissenschaftlich orientierten Praxissemester-Dokumentation. Die Studierenden diskutieren mit dem Betreuer die Konzeption der Praxissemester-Dokumentation. Die Studierenden gewinnen einen vertieften Einblick in die Tätigkeit einer Wirtschaftsinformatikerin bzw. eines Wirtschaftsinformatikers und sind in der Lage, die im Studium erworbenen Kompetenzen (fachlicher, methodischer, sozialer, interkultureller und sprachlicher Art) in der betrieblichen bzw. organisationsspezifischen Praxis effizient anzuwenden. Sie arbeiten selbständig an betriebswirtschaftlichen Aufgaben mit.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftliches Arbeiten; Praxis und Wissenschaft - Dokumentationskonzepte - Festlegung der Praxisinhalte in Absprache mit dem betreuenden Dozenten und der das Praktikum anbietenden Organisation (Betrieb, Unternehmen, Institution). - Einsatz gemäß dem gewählten Studienschwerpunkt
Studien-, Prüfungsleistungen:	Umfang und Art des Praxisberichts legt der Betreuer im „Laufzettel“ fest. Den Laufzettel und Einzelheiten zur Durchführung des Praktikums sind im Homeportal, FB WIW, Wiki zu entnehmen.

Modulname / Studiengang:	Seminar zum Studienschwerpunkt
Modulelement:	Seminar zum Studienschwerpunkt
Stand:	16.12.2019
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 10/180
Semester:	7. Semester
Angebotsturnus:	Sommer- und Wintersemester
Dozent:	Lehrende der jeweiligen Fachgruppe
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Seminar / 1 SWS
Workload:	150 Std.
Credits:	10
Voraussetzungen:	30 Credits im gewählten Studienschwerpunkt (für BBW), 20 Credits im gewählten Studienschwerpunkt (für BWING und WINFO)
Learning Outcomes/ Kompetenzen:	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in Teilbereichen eines wissenschaftlichen Faches oder in einem beruflichen Tätigkeitsfeld. Die Anforderungsstruktur ist durch Komplexität und häufige Veränderungen gekennzeichnet (Niveau 6).
Inhalt:	<p>Die Studierenden erarbeiten ein Thesenpapier oder eine gleichwertige Leistung auf der Basis eines angeleiteten, umfangreichen Literaturstudiums. Das Thesenpapier dient im Rahmen der mündlichen Prüfung dazu, die Kommunikation auf sachlicher Basis in Gang zu bringen.</p> <p>Das Thesenpapier sollte begründete, d.h. miteinander verknüpfte Behauptungen enthalten und sich auf einen oder mehrere Problemkomplexe beziehen. Es sollte so differenziert wie nötig sein, ohne bereits alles vorwegzunehmen, was in der mündlichen Prüfung erst entfaltet werden soll.</p> <p>Formale Vorgaben für ein Thesenpapier:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umfang: eine DIN A 4 Seite bei Schriftgröße 12 pt - Zeilenabstand: Thesen 1,5-fach, Literatur einfach - Kopfzeile mit: Name, Jahrgang und Matrikel-Nr., Prüfungsdatum, Prüfer - Prüfungsthema - die (nummerierten) Thesen - die verwendete Literatur. <p>Der Kompetenzerwerb kann im begleitenden Seminar durch die Bearbeitung von Fallstudien sowie durch die Mitarbeit in anwendungsorientierten Forschungs- und Wissenstransferprojekten unterstützt werden. Im Seminar mit dem Umfang einer SWS tritt der Lehrende als Mentor auf. Er leitet die Studierenden im Rahmen des Studienschwerpunktes und betreut i.d.R. ihre Seminar- und Bachelorarbeit. Der Mentor befähigt die Studierenden in Zusammenarbeit mit der Bibliothek zu einer wissenschaftlichen Literaturrecherche. Er ist an der mündlichen Prüfung im Rahmen des Studienschwerpunktes als Prüfer beteiligt. Im Prüfungsgespräch erfolgen Reflexion, Diskussion und Verteidigung des Thesenpapiers. Das Prüfungsthema wird zwischen Prüfer und Kandidat vereinbart.</p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	mdl. Prüfung 30 min

Modulname / Studiengang:	Seminararbeit - BBW, BWING, BWINFO
Modulelement:	Seminararbeit
Stand:	01.10.2017
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/180
Semester:	7. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Wintersemester
Dozent:	Diverse Dozenten (vereinbarte Betreuer)
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Rechnerübung zur Recherche, Wissenschaftliche Hausarbeit
Workload:	150 Std.
Credits:	5
Voraussetzungen:	
Learning Outcomes:	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in Teilbereichen eines wissenschaftlichen Faches oder in einem beruflichen Tätigkeitsfeld. Die Anforderungsstruktur ist durch Komplexität und häufige Veränderungen gekennzeichnet (Niveau 6).
Kompetenzen:	<p>Die Studierenden sind in der Lage, selbständig qualitativ hochwertige wissenschaftliche Fachinformationen für Studium und Beruf zu recherchieren und zu beschaffen.</p> <p>Die Studierenden sind mit den wichtigsten wirtschaftswissenschaftlichen Datenbanken vertraut und können sie kompetent nutzen.</p> <p>Die Studierenden kennen die Grundregeln des Zitierens wissenschaftlicher Quellen und des Erstellens eines Literaturverzeichnis.</p> <p>Anhand eines Themas weisen die Studierenden nach, dass Sie zu einer einfachen wissenschaftlichen Analyse in der Lage sind.</p>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Wege des wissenschaftlichen Publizierens - Methodik der Informationsrecherche - Ablauf einer systematischen und zielorientierten Recherche - Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und der Wissenschaftstheorie
Studien-, Prüfungsleistungen:	Seminararbeit und -vortrag
Medienformen:	

Modulname / Studiengang:	Bachelorarbeit - BBW, BWING, BWINFO
Modulelement:	Bachelorarbeit
Stand:	01.10.2017
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 15/180
Semester:	7. Semester
Angebotsturnus:	Jährlich im Wintersemester
Dozent:	Diverse Dozenten (vereinbarte Betreuer)
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Anfertigung einer wissenschaftliche Arbeit unter Anleitung des Betreuers
Workload:	450 Std.
Credits:	15 (10 Credits Bachelorarbeit, 5 Credits Kolloquium)
Voraussetzungen:	Erwerb von mindestens 170 Credits
Learning Outcomes:	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in Teilbereichen eines wissenschaftlichen Faches oder in einem beruflichen Tätigkeitsfeld. Die Anforderungsstruktur ist durch Komplexität und häufige Veränderungen gekennzeichnet (Niveau 6).
Kompetenzen:	Die Studierenden zeigen, dass sie die Fähigkeiten besitzen, innerhalb einer angemessenen Frist ein Problem aus dem Fachgebiet der Betriebswirtschaftslehre qualifiziert zu bearbeiten. Die Abschlussarbeit soll dabei bevorzugt Problemstellung der betrieblichen Praxis betreffen. Die Erstellung der Bachelorarbeit wird von einem Professor betreut. Sie kann, nach Absprache, in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Ableitung der Problemstellung / Motivation der Arbeit - Darstellung / Begründung der gewählten Methode - Darstellung und Erläuterung der wesentlichen Ergebnisse - Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen zum gewählten Thema
Studien-, Prüfungsleistungen:	Bachelorarbeit und Kolloquium
Medienformen:	